

Wichtigste Forderungen & Vorgehensweise



Wir wollen Bus & Bahn (öffentlicher Personennahverkehr = ÖPNV) in Duisburg zu einer **attraktiven Mobilitätsalternative** machen:

Pünktlich, zuverlässig, eng getaktet, mit guten Verbindungen, zuverlässige Fahrgastinformationen, sauber und sicher. Für Autofahrer:innen eine Alternative, für Nicht-Autofahrer:innen effizient, angenehm und bezahlbar.

Unsere Forderungen für Duisburg

- **Bedarfsgerechte** ÖPNV-Angebote bezüglich Preis, Linien, Fahrzeiten und Taktung.
- **Sozial gerecht:** Auf ÖPNV angewiesene Menschen kommen gut und gern voran – z.B. Kinder & Jugendliche, erwachsene Nicht-Autofahrer:innen, Senior:innen.
- **Klima & Umwelt schützen in einer lebenswerteren Stadt** durch Vorrang von ÖPNV, Fuß- und Radverkehr.
- PKW-Verkehr zugunsten ÖPNV **herunter regeln**.
- **Schutz des Fußverkehrs**, z. B. gegen zugeparkte Fußwege, fehlende Überwege, wild geparkte E-Roller.
- **Gerechte Kosten/Preise:** Öffentliche Gelder werden eingesetzt für gutes Klimaverhalten.
- **Grüne Wegeverbindungen** ergänzen ÖPNV-Netz, und vernetzen Fuß-, Rad- und ÖPNV-Verkehr.
- Gute und preiswerte ÖPNV-Verbindungen im **gesamten Ruhrgebiet**, Städte übergreifend.
- **Gute Arbeitsbedingungen** für alle Beschäftigten im ÖPNV, auch in Sub-Unternehmen.

Unsere Aktionen: Konstruktiv, nicht konfrontativ. Kreativ, nicht jammern.

Wer will, findet Wege, wer nicht will, findet Ausreden – raus reden gilt nicht ☺!

- **Kommunikation** anstoßen, Themen öffentlich diskutieren
- **Kummerkasten** organisieren und Lösungen finden
- **Vernetzung** mit anderen Playern, um politischen Druck aufzubauen
- **Spezifische Nutzergruppen** vertreten: Bedürfnisse kennen und artikulieren

Der VCD Verkehrsclub Deutschland e.V.

Der VCD kämpft seit 1989 für eine umweltverträgliche, sichere und gesunde Mobilität.

Kernforderungen des VCD

1. Fuß- und Radwege in der Stadt und auf dem Land deutlich ausbauen
2. Zahl der Bus- und Bahnnutzer:innen verdoppeln
3. Ab 2030 keine neuen Diesel und Benziner mehr, Zahl der Pkw deutlich verringern
4. Passend Höchstgeschwindigkeiten einführen auf Autobahnen, Landstraßen und innerorts
5. Kostengerechtigkeit im Verkehr herstellen
6. Nachhaltige Mobilität in der Bildung verankern

Mehr Informationen zur Ortsgruppe Duisburg

<https://nrw.vcd.org/der-vcd-in-nrw/duisburg>

Kontakt: duisburg@vcd.org



Treffen: jeweils am 4. Donnerstag im Monat um 19 Uhr (ca. 1 Stunde)
Gerade Monate: ADFC-Laden Mülheimer Str. 91, 47058 Duisburg
Ungerade Monate: Zugangslink per Email anfragen, Online-Treffen.

V.i.S.d.P.: G. Siegert, Ludgeristr. 18, 47057 Duisburg